

## Pressemitteilung

### Geschichte barrierefrei erleben – Europäischer Kulturpark

### Bliesbruck-Reinheim mit dem Siegel „Reisen für Alle“ ausgezeichnet

Landrat Dr. Theophil Gallo hat am 25. Oktober dem Geschäftsführer des Europäischen Kulturparks Bliesbruck-Reinheim, Stefan Munz, die Urkunde mit der Auszeichnung „Barrierefreiheit geprüft“ gemäß dem bundesweiten Qualitätssiegel „Reisen für Alle“ überreicht. Der kleinen Zeremonie im Informationszentrum des Europäischen Kulturparks in Reinheim wohnten auch Carola Heimann, Projektleiterin barrierefreier Tourismus bei der Tourismus Zentrale Saarland, und Wolfgang Henn, Geschäftsführer der Saarpfalz-Touristik bei. „Barrierefreiheit ist eine wichtige Zukunftsaufgabe im Tourismus und es freut mich, dass der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim sich an der Überprüfung der Kennzeichnung „Reisen für Alle“ beteiligt hat und so zur besseren Orientierung für den Gast mit einer Behinderung beiträgt“, betonte Landrat Dr. Theophil Gallo bei der Übergabe der Urkunde.

Der Europäische Kulturpark mit seinen Einrichtungen auf deutscher Seite wurde vor Ort von Lutz Quack, Prüfer von „Reisen für Alle“, einer umfassenden Prüfung unterzogen und detailliert bewertet. Im Rahmen der Prüfung wurden die verschiedenen Einrichtungen bezüglich Zugänglichkeit und Nutzbarkeit gemäß den verschiedenen Qualitätskriterien für sieben Personengruppen mit verschiedenen Behinderungen, wie beispielsweise Menschen mit Gehbehinderung, Rollstuhlfahrer, Menschen mit Hör- oder Sehbehinderung, gehörlose Menschen und blinde Menschen begutachtet. Neben einer detaillierten Beschreibung zu den einzelnen Einrichtungen des Parks, wie beispielsweise dem Museum Jean Schaub, wurden fünf allgemeine Punkte der Barrierefreiheit festgestellt: Es gibt Parkplätze für Menschen mit Behinderung und es besteht eine Durchfahrmöglichkeit für gehbehinderte Menschen bis zur römischen Taverne im Parkgelände. Zudem sind fast alle erhobene Bereiche und Räume stufenlos zugänglich und Toiletten für Menschen mit Behinderung sind vorhanden. Natürlich sind auch Assistenzhunde willkommen.

„Die Kennzeichnung „Reisen für Alle“ hat das Ziel, Gästen im Saarland ein barrierefreies Reisen zuverlässig zu ermöglichen, insbesondere auch schon bei der Planung einer Reise“, so Carola Heimann. Wolfgang Henn, Geschäftsführer der Saarpfalz-

Touristik, betonte, dass die Saarpfalz-Touristik im Rahmen ihres Lauschtourenprojektes ebenfalls zur Barrierefreiheit beigetragen hat, denn die Lauschtour „Archäologiepark Bliesbruck-Reinheim“ ist ebenfalls nach „Reisen für Alle“ zertifiziert. Grund hierfür ist, dass auf der Lauschtour-App zusätzlich Videos in deutscher Gebärdensprache hinterlegt sind. Somit können sich Gehörlose an zwölf sogenannten Lauschpunkten auf dem dreieinhalb Kilometer langen Rundweg über entsprechende Videos in Gebärdensprache über die geschichtlichen Hintergründe des Archäologieparks informieren – auch auf der französischen Seite.

### **Verlässliche Informationen für barrierefreies Reisen**

Das Informations- und Bewertungssystem „Reisen für Alle“ wurde im Rahmen eines Projekts vom Deutschen Seminar für Tourismus (DSFT) Berlin e. V. und dem Verein Tourismus für Alle Deutschland e. V. (NatKo) entwickelt. Deutschlandweit gibt es mehr als 2.500 zertifizierte Betriebe und im Saarland befinden sich derzeit 39 Einträge von zertifizierten Betrieben und Objekten auf der Homepage von „Reisen für Alle“. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Grundlagen von „Reisen für Alle“ sind: Detaillierte und verlässliche Informationen, die vor Ort erhoben wurden und geprüft sind. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebs.

Die Informationen zur Zugänglichkeit und Nutzbarkeit liegen für viele Personengruppen vor und mindestens eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter der zertifizierten Einrichtungen ist zum Thema Barrierefreiheit geschult und sensibilisiert. Projektleiterin und Ansprechpartnerin für „Reisen für Alle“ ist im Europäischen Kulturpark Ann-Kathrin Göritz. In der römischen Taverne ist Carla Wack vom Christlichen Jugenddorf Homburg/Saar gGmbH, die Ansprechpartnerin.

Kulturelle und touristische Einrichtungen sowie Hotels und Ferienwohnungen, die sich für das Qualitätssiegel „Reisen für Alle“ interessieren, können sich an Projektleiterin Carola Heimann bei der Tourismus Zentrale Saarland in Saarbrücken wenden, Tel.: (0681) 9272030, E-Mail: heimann@tz-s.de.